

Das neue Sihl Inkjet-Canvas:

**Besonders gut für  
Fotoreproduktionen  
und Porträts.**

*Produkte*

**Das neue  
X-Inkjet  
Photo Book Set**

*Seite 4*

*Titelthema*

**Fotokunst  
auf  
Leinwand**

*Seite 6*

*Wissen*

**Oberflächen der  
verschiedenen  
Fotomedien**

*Seite 8*

Hello  
again,



**Mit dieser Ausgabe verabschieden wir ein erfolgreiches Jahr.**

Die neue Produktfamilie p3 – Professional Photo Inkjet hat uns das ganze Jahr nicht nur in der Sprint sondern auch in den Medien begleitet.

Die p3 Familie mit professionellen Inkjet-Fotomedien wird nun durch die dritte Linie **Museum** vervollständigt.

Lesen Sie mehr zu unserem Titelthema auf den Seiten 6-7.

**Erstmals haben wir in der Sprint einen Gastbeitrag:**

Als unabhängiges Testlabor hat Image Engineering eine Website eingerichtet, über die wir an dieser Stelle berichten möchten. Diskutiert wird das Thema „Die Flut der kleinen Pixel oder der Fluch der kleinen Pixel?“ Mehr dazu auf den Seiten 10-11.

Ich verabschiede mich nun bis auf Weiteres in Mutterschutz/Elternzeit und danke den treuen Lesern für ihr Interesse.

In der kommenden Ausgabe meldet sich meine Nachfolgerin zu Wort.

Eine lehrreiche & interessante Lektüre wünscht

Melanie Adam  
Communication Manager

# Neues Injekt Fotop

**...erobert Großbritannien!**

Trevor Yerbury, der seinen Sitz in Edinburgh hat und als Schottlands „König der romantischen Fotografie“ betitelt wird, ist einer der ersten Fotografen in Großbritannien, der das brandneue SIHL p3 Professional Photo Inkjet Papier testet.

Der Perfektionist Yerbury erhielt bereits mehrfach Auszeichnungen für seine Arbeit und fotografiert gemeinsam mit seiner Frau Faye Hochzeiten und Portraits. Nebenbei bietet er Seminare und Workshops an:

[www.yerburyseminars.com](http://www.yerburyseminars.com)

Bei seiner Arbeit achtet er vor allem auf gleichbleibend höchste Qualität von der Aufnahme bis zur Ausgabe.

Trevor Yerbury, ausgezeichnet mit 14 Kodak „Gold-Awards“ und in England zum „Portraitfotografen des Jahres“ gekürt, machte nationale Schlagzeilen als er offenbarte, dass er nur einverstanden wäre auf Hochzeiten zu fotografieren, wenn er die Paare ausreichend attraktiv findet. In einer anderen „Yerbury-Verschobenheit“ forderte er Braut und Bräutigam oft auf, nicht zu lächeln.

Yerbury: „Wir arbeiten überwiegend auf höchstem Niveau und machen keine Kompromisse, wenn es um die Qualität der von uns verwendeten Digitaldruckmedien geht. Wir kannten SIHL's Ruf als führender europäischer Lieferant im Großformatsektor. Daher waren wir sehr interessiert, diese neuen Papiere auszuprobieren, die nun gezielt professionelle Fotografen, wie wir es sind, ansprechen sollen.“

Wir sind sehr beeindruckt von den Ergebnissen des Versuchs und unser Fazit ist, dass dieses Papier etwas Besonderes ist. Wir haben mit dem neu eingeführten p3 verschiedene Tests durchgeführt und sind überzeugt. Das Fotopapier hat eine verlockende 3D-Optik, hervorragende Farbsättigung und ausgezeichnete Schwarz-/Weißwiedergabe.

Das optimale Gewicht, die besondere Haptik und die Option der Doppelseitigkeit sind weitere Pluspunkte.“

**Trevor Yerbury  
im Gespräch mit  
seiner Frau**





papier...

Ein Ordner...

**p3 Professional  
Photo Inkjet – Studio****4800  
Professional Photo Paper  
PE 330 hochglänzend****4802  
Professional Photo Paper  
PE 300 seidenglänzend****4803  
Professional Photo Paper  
PE 330 DS seidenglänzend**Weitere Produktinformationen  
finden Sie unter  
[www.sihlgroup.com](http://www.sihlgroup.com)

Die Yerbury betrachten bei ihren Tests, ob die Bilder auf der Rückseite durchscheinen, ob sie bronzieren oder aber Metamerismen zeigen. Diese Effekte sind am besten in Bildzonen mit geringer Flächenbedeckung und schwierigen Lichtverhältnissen zu beurteilen.

Yerbury folgert: „p3 bestand alle diese Tests. Und spricht man mal über die 125 Jahre Haltbarkeit der p3 Medien, sieht es so aus, als würden diese roten Boxen zweifellos den britischen Markt erobern.“

Bei Fragen zu den Produkten wenden Sie sich bitte an unseren Produktmanager Stefan Bruch: [stefan.bruch@sihl.de](mailto:stefan.bruch@sihl.de)

**voller Medienlösungen!****Übersichtlich – schnell und leicht in der Handhabung.**

Das Inkjet Media Booklet bietet Ihnen die Möglichkeit, unsere aktuellen Medien auf Haptik, Opazität und Farbe zu prüfen. Die zugehörige Produktinformation gibt Hinweise auf die Produkteigenschaften, Verfügbarkeit, Tintenkompatibilität und Anwendungsempfehlungen.

Damit Sie lange Freude beim täglichen Einsatz haben, sind Trennblätter und Produktdatenblätter aus einreißfestem Material: EnDURO Premium 370N.

Die bekannte Farbkodierung für die Anwendungsbereiche in Kombination mit den Seitenzahlen führen Sie schnell zum gesuchten Produkt.



Um das Booklet noch übersichtlicher zu gestalten, haben wir uns auf Graphic Art Medien konzentriert und den Ordner um folgende Anwendungsbereiche reduziert

- CAD / GIS Medien
- PrePress Medien

Für diese beiden Bereiche haben wir jetzt eigene Verkaufsunterlagen in Form von Mustermappen und Leaflets erstellt.

**Das neue Inkjet Media Booklet ist ab Ende Januar 2008 verfügbar.**

**Sichern Sie sich Ihr Exemplar über Ihren regionalen Sihl-Kontakt!**

**SlimGuide –****Musterbroschüren ab sofort verfügbar!**

**Neben der bereits im Sommer vorgestellten Musterbroschüre „SlimGuide Solvent Media“ stehen nun zwei weitere Broschüren zur Verfügung.**

Die Anwendungsbereiche „Inkjet Künstlerspezialitäten“ und „CAD/GIS Medien“ werden übersichtlich vorgestellt und erklärt.

Mittels eingeklebtem Muster werden die Produkte vergleichbar. **Sichern Sie sich Ihr Exemplar über Ihren regionalen Sihl-Kontakt!**

# Das eigene Fotobuch:

...schnell und einfach selbst gemacht

Unter der Marke ‚X-Inkjet‘ bietet Sihl eine praktische und hochwertige Lösung für die Erstellung des perfekten Fotobuchs an. Noch nie war es einfacher, schneller und günstiger, seine persönlichen Bilder in Buchform zu fertigen – und dies ganz bequem zu Hause oder im Büro. Vergessen sind umständliches Uploaden von umfangreichen Bilddateien, lange Lieferzeiten oder lästige Transportkosten.

## Sihl X-Inkjet Photo Book Set schwarz oder weiß

Das Sihl X-Inkjet Photo Book Set besteht aus einem edlen, professionell wirkenden Hardcover im Format DIN-A4 quer, 2 durchsichtigen Deckblättern sowie 10 Blatt des doppelseitig bedruckbaren Premium Photo Papiers mit seidenglänzender Oberfläche und 325 g/m<sup>2</sup> Flächengewicht.

Mit dem Sihl X-Inkjet Photo Book Set kann der Anwender alle Herstellungsschritte exakt anpassen und kontrollieren. Er muss nicht ein fertig formatiertes Produkt akzeptieren, welches vielleicht nicht ganz den individuellen Vorstellungen entspricht. Das eigene Fotobuch ist in wenigen Schritten fertig: Bilder auf dem Premium Photo Papier drucken, den Stapel zwischen die durchsichtigen Deckblätter legen und zusammenheften. Dann wird dieser Stapel in den Buchrücken eingelegt. Mit Hilfe der Klebestreifen erfolgt blitzschnell die exakte und langlebige Bindung des Fotobuchs.

Das Sihl X-Inkjet Photo Book Set ist ab Dezember 2007 in den Hardcover-Farben schwarz oder weiß erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter [www.sihl-direct.de](http://www.sihl-direct.de)

## So einfach wie noch nie!

Das umständliche Einkleben einzelner Fotos – mehr oder weniger erfolgreich und dauerhaft – sowie die meist nur einfachste Gestaltung von Fotoalben und Präsentationsmappen gehört der Vergangenheit an!

Dank der den Inkjet-Druckern beigefügten Software (kann auch kostenlos im Internet geladen werden) und der vielfältigen Möglichkeiten des Inkjet-Drucks ergeben sich ganz neue Möglichkeiten. Wer also ohne eine Limitierung der Gestaltung Bilder, Fotos, Grafiken sowie Text ohne Zwänge platzieren und seiner Kreativität freien Lauf lassen will, kann endlich eine perfekte und kostengünstige Lösung nutzen: das Sihl Inkjet Photo Book Set. Diese Innovation auf dem deutschen Druckmedienmarkt stellt auch die wenigen Alternativen im Internet in den Schatten.



## Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Kein lästiges Einkleben der Bilder mehr!
- Unbegrenzte Kreativität möglich!
- Professionelles Hardcover-Buch!
- Hochwertigste Ausführung in schwarz oder weiß!
- Keine zusätzlichen Anschaffungskosten!
- Einfachste Handhabung!
- Dauerhafte Nutzung!
- Schnelle Verfügbarkeit!

Endlich kann jeder Besitzer eines PCs mit Inkjet-Drucker die unbegrenzten Möglichkeiten modernster Technik für seine ganz persönlichen Belange vollständig ausnutzen.

# Inkjet

## PHOTO BOOK SET

Fotobuch mit  
10 Blatt A4 doppelseitigem  
Premium-Fotopapier 330 g/m<sup>2</sup>

Photo book with  
10 sheets A4 double-sided  
Premium Photo Paper 330 g/m<sup>2</sup>



Machen Sie Ihre Digitalfotos  
zum Fotoerlebnis!

Machen Sie Ihre Digitalfotos  
zum Fotoerlebnis!

neue Abb  
engl Text!

ade!

Das Hochzeitsbuch wirkt so perfekt wie ein Exemplar aus der Druckerei, und das Geburtstagsbuch schenkt wertvolle Erinnerungen. Mit dem Familienfotobuch bleiben witzige Ereignisse im Gedächtnis, auch das Reisefotobuch sollte nicht fehlen. Sammler können die wertvollen Exemplare Ihrer Kollektion in Buchform präsentieren, so wie Architekten Bauobjekte, Maler Kunstwerke oder Fotografen sowie Designer die neuesten Arbeiten.

Man denke an die vielfältigen Nutzungen im gewerblichen Bereich, aber auch an Rezeptbücher sowie farbig illustrierte Kindergeschichten. Die Liste der Anwendungsmöglichkeiten ist unendlich lang – für die überragende Wirkung bei der Präsentation ist jedenfalls gesorgt.

### Die Beschichtung macht den Unterschied

Beim doppelseitig bedruckbaren Sihl Premium Photo Papier kommt eine eigens entwickelte Einschichttechnologie (SuperDry-Beschichtung) zum Einsatz. Diese besteht aus mikroskopisch kleinen Partikeln, die mit von Sihl entwickelten Bindemitteln zu einer gleichförmigen Matrix verbunden werden. Die Tintenaufnahme wird von dieser homogenen Beschichtung optimal gesteuert. Die Farbstoffe halten besser an der Oberfläche, was eine hohe Farbsättigung erzeugt.

Hinzu kommen ein hoher Weißgrad und tiefe Schwärzen, die einen sehr großen Kontrastumfang möglich machen. In Verbindung mit den hohen Maximaldichten führen diese Eigenschaften zu Ausdrucken, die einen plastischen, 3-D ähnlichen Bildeindruck vermitteln. Die Bildergebnisse zeichnen sich ferner durch eine exakte Graubalance, natürliche Hauttonwiedergabe und eine gute Detailzeichnung in Lichtern und Schatten aus.

Auch bei der Opazität, einem Maß für die Lichtdurchlässigkeit des Papiers, bietet das Sihl Premium Photo Papier Bestwerte. Somit wird verhindert, dass Ausdrücke auf der Rückseite noch durchscheinen, eine wichtige Eigenschaft, wenn es um die Erstellung von Fotobüchern geht.

Mit ihrer robusten Beschaffenheit ergibt sich eine sehr gute Alltags-tauglichkeit. Wasser sowie weitere nicht mehr benötigte Bestandteile werden durch gezielt hergestellte, mikroskopisch kleine Kanäle von der Oberfläche abgeleitet. Die Papieroberfläche des ausgedruckten Fotos ist somit sofort trocken. Auch bei höchsten Tintenmengen bleibt das Sihl Photo Paper DS stabil und aufgrund des Fotobasispapiers absolut wellenfrei.

**Weitere Fragen  
beantwortet Ihnen gerne**  
dieter.meyer@sihl.de

Sihl erweitert seine p3-Familie professioneller Inkjet-Medien um eine Canvas-Qualität.

# Fotokunst auf Leinwand

## ... mit neuem Sihl Inkjet-Canvas!

Das Sihl Professional Photo Canvas 320 mit einem Flächengewicht von 320 g/m<sup>2</sup> eignet sich besonders für Fotoreproduktionen und Porträts. Es ist einseitig matt beschichtet und basiert auf einem besonders fein gewebten Polyester-Baumwoll-Mix. Diese homogene, fast geschlossene 1:1 Struktur stellt eine störungsfreie Darstellung von Hauttönen und Farbflächen sicher. Für eine besondere Bildwirkung weist die Oberfläche eine fühl- und sichtbare Leinenstruktur auf, die gutes Stretch- und Fixierverhalten bietet. Dadurch bleibt die Spannung des neuen Canvas-Materials auch nach der Rahmung über lange Zeit erhalten.

### Ein weiteres Qualitätsmerkmal

des neuen Sihl Inkjet-Canvas ist die poröse Inkjet-Beschichtung, die eine hohe Farbsättigung, einen großen Kontrastumfang sowie hohe Maximaldichten erlaubt. Auf dem Sihl Canvas-Material ausgedruckte Fotos und Porträts bestehen deshalb durch eine exzellente Schwarz-/Weißwiedergabe und hohe Farbsättigung.

Auch in der Handhabung ergeben sich Vorteile: die wasserresistente Inkjet-Beschichtung bietet eine kurze Trocknungszeit und optimale Tintenfixierung.

In Kombination mit Pigmenttinten lassen sich langlebige Bilderergebnisse erzielen. Der Ausdruck kann zusätzlich mit einem Schutzspray oder -lack für höhere Kratz- und Lichtbeständigkeit geschützt werden.

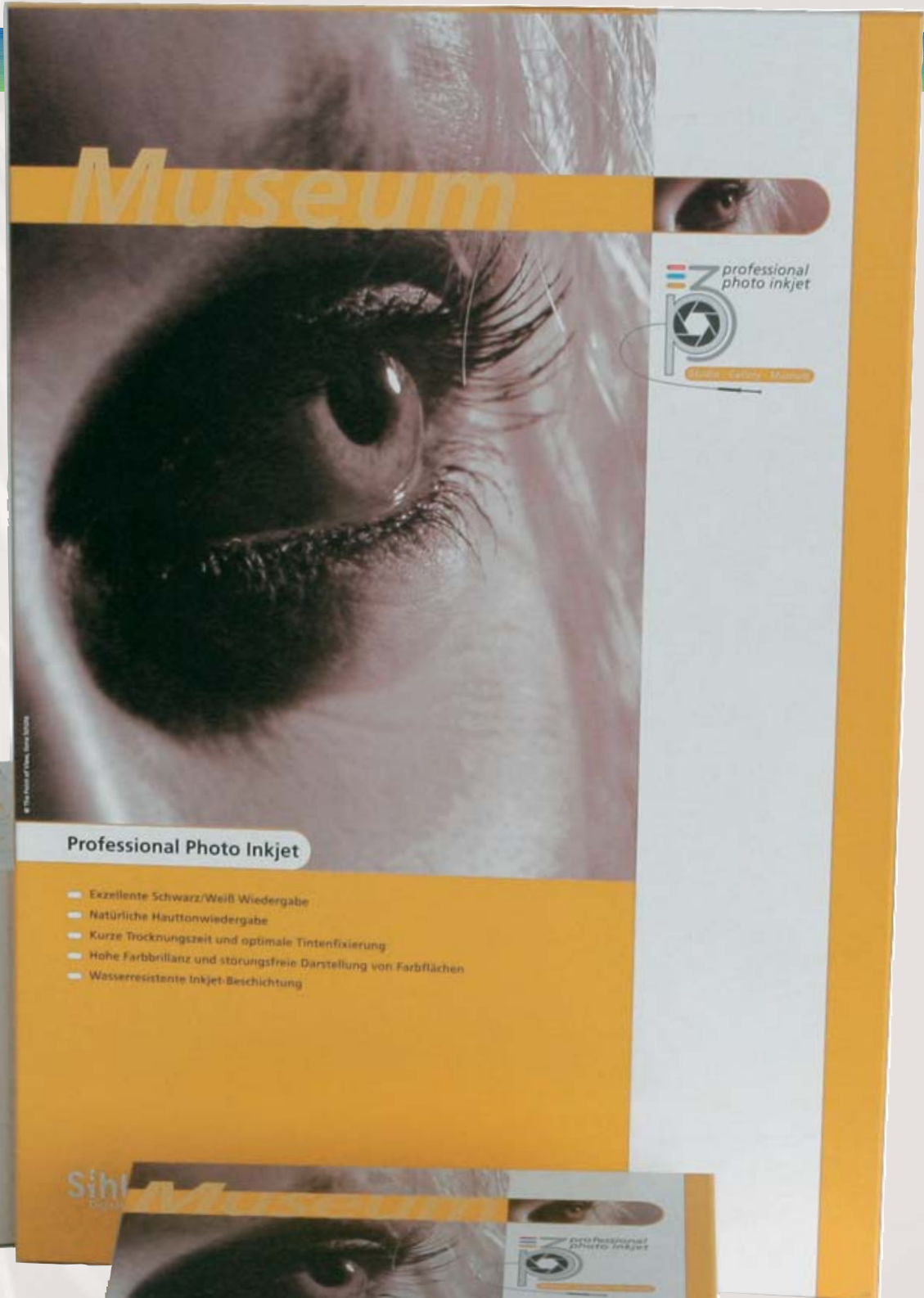
**Das Sihl Professional Photo Canvas 320 ist ab sofort im ausgewählten Fachhandel und unter [www.sihl-direct.de](http://www.sihl-direct.de) oder [www.sihl-direct.ch](http://www.sihl-direct.ch) in den Formaten A4 und A3+ und auf Rollen von 17", 24" und 44" erhältlich.**

Das Sihl Professional Photo Canvas 320 ist das erste Produkt der neuen Museums-Linie innerhalb der Sihl p3-Medienfamilie.

Daneben gibt es die Studio-Linie mit drei Fotopapieren auf PE-Basis in den Versionen seidenglänzend 300 g/m<sup>2</sup>, hochglänzend 330 g/m<sup>2</sup> und seidenglänzend beidseitig bedruckbar 325 g/m<sup>2</sup> sowie die Gallery-Linie mit einem Baryt-Papier mit einem Flächengewicht von 290 g/m<sup>2</sup>.



## Inkjet Canvas



Weitere Fragen  
beantwortet Ihnen gerne  
dieter.meyer@sihl.de



Professional Photo Inkjet

- Exzellente Schwarz/Weiß Wiedergabe
- Natürliche Hauttonwiedergabe
- Kurze Trocknungszeit und optimale Tintenfixierung
- Hohe Farbbrillanz und störungsfreie Darstellung von Farbflächen
- Wasserresistente Inkjet-Beschichtung



professional  
photo inkjet

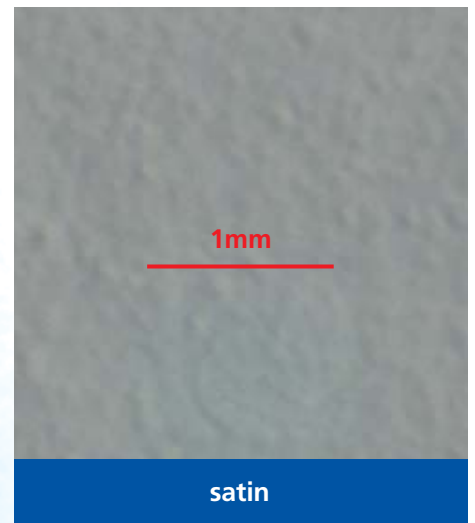


Studio · Gallery · Museum

# Oberflächenbeschaffenheit...

## ...verschiedener Fotomedien aus dem Sihl Sortiment.

Fotopapiere gibt es bekanntlich in verschiedenen Glanzstufen. Für diese Glanzstufen kursieren Begriffe wie hochglänzend, semiglossy, satin, semimatt, matt, pearl, seidenglänzend usw. Glanzabstufungen sind sicherlich Definitionssache und vor allem auch eine Frage des persönlichen Geschmacks. Gemessen werden diese Glanzgrade mit einem speziellen System, welches Licht auf die Oberfläche strahlt und die Reflexion unter einem bestimmten Winkel misst und einen Prozentwert zurück liefert.



Wie man in dieser Abbildung gut erkennen kann, zeigt sich eine sehr glatte, geschlossene und regelmäßige Oberflächenstruktur, die die gerichtete Reflexion der Lichtstrahlen bewirkt.

Durch die ungestörte Oberfläche sind auch bei Farbstofftinten alle Farbträger ohne Lichtstreuung sichtbar, was in Kombination mit dieser Tintenart den größten Farbraum ermöglicht. Bei Pigmenttinten kann es je nach Pigmentart und Oberflächenbeschaffenheit zu einem Glanzunterschied zwischen bedruckter und unbedruckter Fläche kommen.

Typische Glanzgrade unter einem Messwinkel von 85° liegen bei Werten von > 80 %

Die in der Oberfläche erkennbaren kleinen Erhebungen führen zu einer partiellen Lichtstreuung und damit zu einem Brechen des Glanzes. Deswegen spricht man in diesem Fall von einer semiglanzenden Oberfläche.

Man reduziert die Spiegelwirkung ohne die Abbildungsleistung der Oberfläche wesentlich zu beeinflussen.

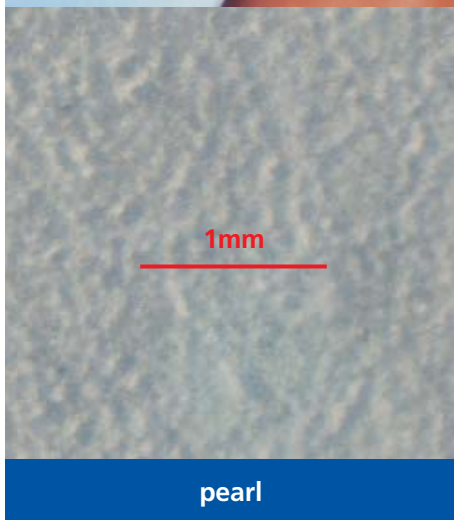
Typische Glanzgrade sind > 60 % bei 85° Messwinkel

Unsere satin Produkte zeigen durch die Mattierung viele, sehr feine Erhebungen, die eine Unebenheit in der Oberfläche hervorrufen und die damit eine gute und gleichmäßige Lichtstreuung bewirken. Zudem besteht hier bei der Verwendung von Pigmenttinten ein Gleichklang im Glanzgrad zwischen bedruckter und unbedruckter Fläche.

Typische Glanzgrade liegen zwischen 25 - 30 % bei 60° Messwinkel



glänzend  
semi seidenglänzend  
glossy  
pearl  
Baryt  
Silky  
satin



Die von uns angebotene pearl Oberfläche, z. B. bei unserem Imola oder Ganymed, ist deutlich stärker strukturiert und bewirkt so eine starke Lichtstreuung.

Diese Art der Oberfläche bleibt deutlich glänzender für den Betrachter, obwohl die „Berge und Täler“ stärker ausgeprägt sind.

Typische Glanzgrade bei 60° Messwinkel von > 30 %



Noch stärker als pearl ist die seidenglänzende Oberfläche strukturiert. Zudem ist die Verteilung der „Berge und Täler“ in der Oberfläche wesentlich gleichmäßiger, was zu dem besonderen Kristalleffekt führt.

Auch diese Beschichtungsvariante wirkt trotz der starken Struktur sehr glänzend.

Typische Glanzgrade liegen zwischen 15 – 25 % bei 60° Messwinkel



Unsere Baryt Oberfläche ist noch wesentlich stärker geprägt als alle anderen Fotopapieroberflächen, was in der Abbildung deutlich zu erkennen ist.

Diese starke Prägung liefert dann für den Betrachter die gewünschte Optik eines an der Luft getrockneten traditionellen Foto Baryt Papiers.

Typische Glanzgrade von 15 % bei 60° Messwinkel

**Bei Fragen  
wenden Sie sich bitte an  
stefan.bruch@sihl.de**

# „Flut“ der Megapixel

## ... oder der „Fluch“ der kleinen Pixel

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass immer mehr Pixel in kleinen digitalen Kameras nicht zu besseren Bildern führen. Aus diesem Grunde hat Image Engineering als unabhängiges Testlabor unter [www.6mpixel.org](http://www.6mpixel.org) eine Website eingerichtet, die den Misstand aufzeigt und erklärt.

Das Labor hofft auf breite Unterstützung der Medien bei der Aufklärung der Verbraucher, um über das Kaufverhalten die Hersteller dazu zu bewegen, bessere Kameras an Stelle von solchen mit mehr Pixeln zu bauen.

„Als unabhängiges Testlabor für digitale Kameras beobachten wir seit ca. 3 Jahren eine Abnahme der Bildqualität,“ so Dietmar Wüller, Inhaber von Image Engineering.

„Man glaubt es kaum, dass neue digitale Kameras eine zunehmend schlechtere Qualität aufweisen, aber

es ist so und der Grund dafür liegt auf der Hand.“

Die Verbraucher haben in der Vergangenheit gesagt bekommen: „Je mehr Pixel eine digitale Kamera hat, desto besser ist sie.“

Das war in den Anfängen der digitalen Fotografie, als Kompaktkameras noch VGA „Auflösung“ (640 x 480 Pixel) hatten, auch richtig, weil die Pixelzahl den Flaschenhals in der Bildqualität darstellte.

Mit Überschreiten der 6 Millionen Pixel Grenze bei den kleinen Kameras in 2004 ist das aber defini-

tiv nicht mehr der Fall. Dennoch kaufen die Anwender weiterhin die Kameras mit der größten Pixelzahl, was die Hersteller veranlasst, Kameras mit immer mehr Pixeln zu bauen, jedoch ohne die Sensoren zu vergrößern.

Das führt zu sinkenden Empfindlichkeiten, immer stärker sichtbaren Bildstörungen (Rauschen) und liefert meist keine bessere Detailwiedergabe, weil die Objektive nicht hinreichend gut abbilden.

Aus diesem Grunde muss der Teufelskreis durchbrochen und dem Anwender klar gemacht werden, dass mehr Pixel oder besser kleinere Pixel zu einer schlechteren Bildqualität führen. Um dieses zu verdeutlichen, hat Image Engineering die Initiative ergriffen und eine Website mit Erklärungen und Beispielbildern aufgesetzt, die über

[www.6mpixel.org](http://www.6mpixel.org)

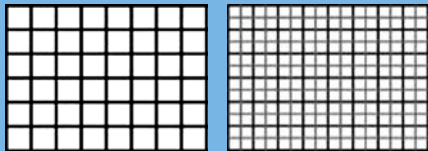
zu erreichen ist.





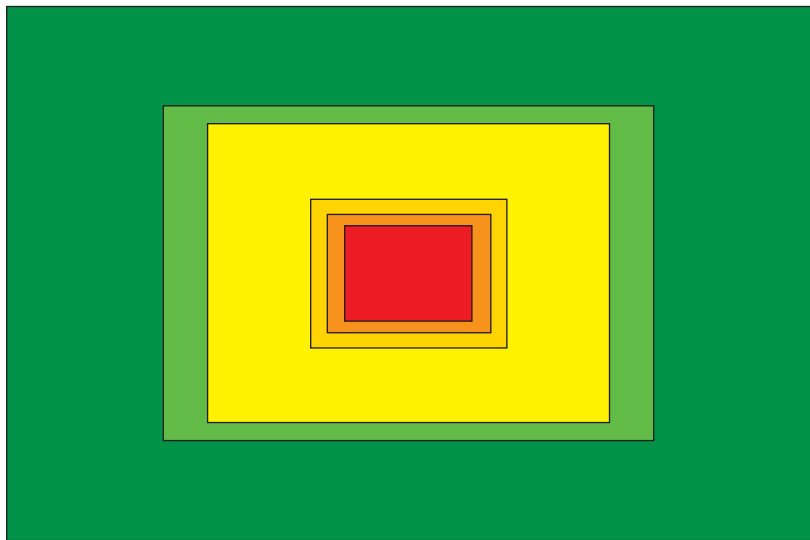
## Je mehr Pixel pro Farbe desto schlechter das Bild!

Doch warum ist das so? Nun, Kompaktkameras sollen klein und preiswert sein. Aus diesem Grunde werden Bildsensoren in die Kameras eingebaut, die recht klein sind. Das meint Sensoren in Formaten mit beispielsweise 7,5 x 9,4 mm oder in den kleinen Kameras 5,4 x 6,8 mm. Damit diese Kameras entsprechend viele Pixel liefern, werden die gleich klein bleibenden Sensoren immer feiner unterteilt.






Das lässt für jedes Pixel natürlich entsprechend weniger Licht übrig mit der Folge, dass die Lichtempfindlichkeit des Sensors abnimmt und sich das elektronische Rauschen stärker bemerkbar macht. Gleichzeitig sollen die mehr Pixel ja auch zu einer besseren Detailwiedergabe (Auflösung) führen, was jedoch bessere Objektive mit einer höheren Auflösung und geringeren Abbildungsfehlern voraussetzt. Jedoch sind bessere Objektive auch größer und werden dem Wunsch nach einer ‚kleinen‘ und preiswerten Kamera nicht gerecht.




Die Pixel werden inzwischen so klein, dass das physikalische Phänomen der Beugung dazu führt, dass



### Digital SLRs

-  35mm (24 x 36 mm)
-  APS-C (22 x 15 mm)
-  4/3" (18 x 13,5 mm)

### Kompaktkameras

-  2/3" (8,8 x 6,6 mm)
-  1/1,8" (7,2 x 5,3 mm)
-  1/2,5" (5,8 x 4,3 mm)

### Pixelanzahl berechnet für 3µm Pixelgröße:

Sensorgröße	Pixelanzahl [Megapixel]	Sensorgröße	Pixelanzahl [Megapixel]
35 mm	96 MP	2/3"	6 MP
APS-C	37 MP	1/1,8"	4 MP
4/3"	27 MP	1/2,5"	2,7 MP

die Detailwiedergabe bei kleineren Blendenöffnungen (teilweise schon ab Blende 3,5) abnimmt.

Hinzu kommt, dass die Dateigrößen bei Kameras mit 12 Megapixeln ausgepackt bei 36 MB pro Bild liegen. Diese Datenflut führt bei vielen Bildern zu enormen Bearbeitungszeiten und zu großem Speicherbedarf. Entscheidend für die gezeigten Probleme ist also eigentlich nicht die Anzahl der Pixel, sondern deren Größe. Nur, die Pixel größer machen, heißt den Sensor vergrößern und damit auch die Kamera mit Objektiv, was jedoch, wie der Name ja schon sagt, bei Kompaktkameras unerwünscht ist.

Dadurch werden die Kameras lichtempfindlicher und zeigen geringeres Rauschen.

Die hochwertigen Objektive liefern die notwendige Auflösung und die Kameras sind auf große Datenmengen ausgelegt.

Der beste Kompromiss für eine Kompaktkamera ist ein Sensor mit 6 Millionen Pixeln oder besser eine Pixelgröße von > 3µm.

Wir haben für Sie die Sensorgrößen einmal im Vergleich und im Foto dargestellt und berechnet, wie viele Pixel auf dem Sensor Platz finden, wenn jedes Pixel 3µm groß sein soll, was wir als Mindestmaß für eine gute Bildqualität ansehen.

### 6 Megapixel

**Der beste Kompromiss zwischen Pixelanzahl und Bildstörung. Hier ist überspitzt dargestellt: die Zunahme der Details mit mehr Pixeln und die Zunahme der Störungen, wenn die Pixel zu klein werden.**

### Digitale SLRs mit vielen Pixeln sind o.k.

Für digitale Spiegelreflexkameras gilt diese Betrachtung so nicht, weil der Sensor dieser Kameras und damit jedes Pixel sehr viel größer ist.



Ein Beitrag von **IE**  
Image Engineering Dietmar Wüller  
[www.image-engineering.de](http://www.image-engineering.de)

## Impressum

Herausgeber: Sihl Digital Imaging

Redaktion: Melanie Adam  
melanie.adam@sihl.de

Sihl GmbH  
Kreuzauer Str. 33 · D-52355 Düren  
www.sihlgroup.com

Layout: Hagen Mannhardt GmbH, Köln

Druck: Pecks-Druck, Düren



## UNICEF –

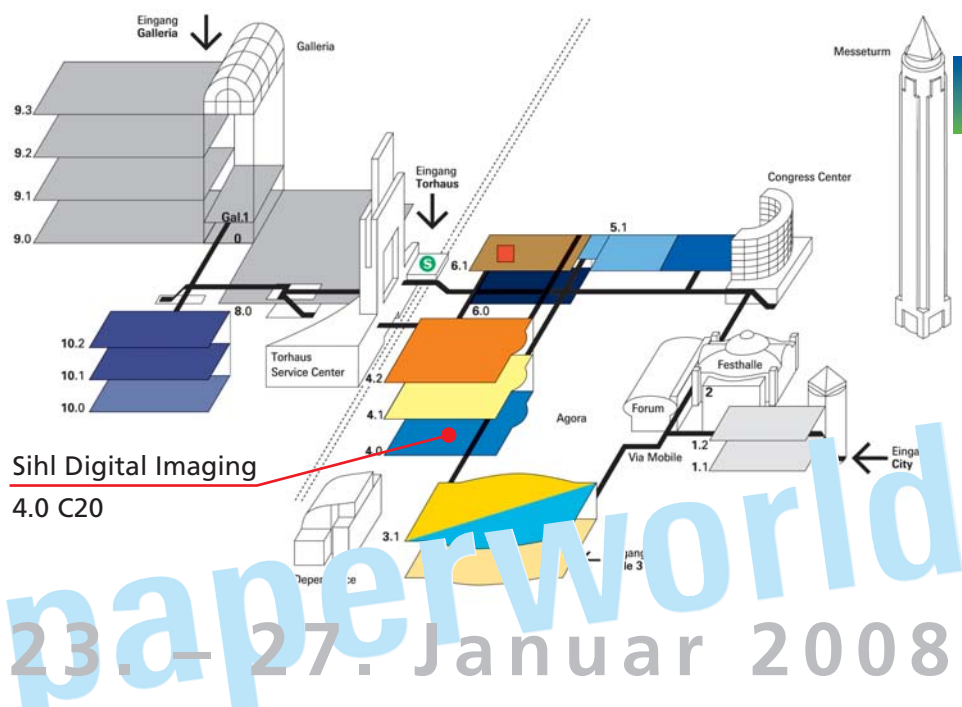
### Sihl engagiert!

Sihl Digital Imaging engagiert sich für UNICEF.

Bedruckte Sihl Medien wurden auf den diesjährigen Fachmessen Paperworld, Fespa, viscom und Druck+Form gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Durch diesen Spendenaufruf kamen über 1000 EUR zusammen. Sihl verdoppelt den Betrag und leistet damit und leistet damit einen Beitrag für die UNICEF Aktion „Das Überlebenspaket“.

Weitere Informationen zu dieser und anderen Aktionen finden Sie unter [www.unicef.com](http://www.unicef.com)

Wir danken hiermit auch im Namen von UNICEF allen Kunden und Gästen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.



Sihl Digital Imaging  
4.0 C20

23. – 27. Januar 2008

## ...die Messe der kurzen Wege!

Die Paperworld in Frankfurt, als die weltweit führende Branchenmesse, wird im kommenden Jahr „überschaubarer“. Auf frei gewordenen Flächen haben die Veranstalter mit einer „Messe der kurzen Wege“ reagiert.

Nach langen Jahren der räumlichen Ausdehnung wird die kommende Paperworld um drei Hallenebenen reduziert. Komplette gestrichen wird die Halle 1, in der sich in den vergangenen Jahren die Aussteller der Imaging World auf zwei Ebenen präsentierten. 2008 rückt die Imaging World in den Mittelpunkt der Veranstaltung.

Sihl Digital Imaging präsentiert gemeinsam mit der Diatec Gruppe im Eingangsbereich der Halle 4.0 auf Stand C20 Office Medien, die klar im Fokus der Messeteilnahme stehen. Großformatmedien werden 2008 erstmals nicht mit Live-Demos präsentiert, sondern sollen dem Besucher anhand von Anwendungsbeispielen näher gebracht werden.

Besuchen Sie uns  
Halle 4.0 · Stand C20

### messe frankfurt

- 3.1 Schreib- und Zeichengeräte
- 4.0 Paperworld Imaging  
EDV- und Druckerzubehör, Papier, Folien, Etiketten  
Kompetenzzentrum Originalhersteller
- 4.1 Bürobedarf
- 4.2 Paperworld Creativ
- 5.1 Geschenkartikel, Alben, Briefpapiersets, Diaren
- 5.1 Grußkarten, Bildkalender, Lizenzen
- 6.0 Geschenkpapiere, Verpackungen, Servietten
- 6.1 Paperworld Scriptum
- 6.1 Trendschau Paperworld

### 2009 erwartet die Besucher und Aussteller weitere Änderungen.

Viel gemunkelt, jetzt bestätigt: Ab 2009 findet die Paperworld mit einer Laufzeit von vier Tagen und der neuen „alten“ Tagesfolge Samstag bis Dienstag statt.

Rückläufige Besucher- und Ausstellerzahlen sowie eine allgemeine Unzufriedenheit mit der erst vor zwei Jahren veränderten Tagesfolge hatten eine Reaktion der Messeveranstalter erforderlich gemacht.